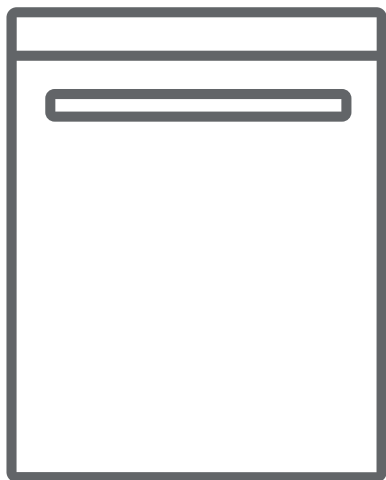


VESTEL

DE Geschirrspüler / Gebrauchsanweisung



SV6Y13F6SE

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben.

In dieser Gebrauchsanweisung finden Sie wichtige Sicherheitshinweise sowie Informationen zur Bedienung und Wartung Ihres Geräts.

Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung des Geräts aufmerksam durch und bewahren Sie sie sorgfältig auf.

Symbol	Typ	Bedeutung
	WARNUNG	Lebensgefahr/Gefahr schwerer Verletzungen
	STROMSCHLAGGEFAHR	Gefährliche elektrische Spannung
	BRANDGEFAHR	Warnung: Brandgefahr / Entflammbare Materialien
	ACHTUNG	Gefahr von Personen- und Sachschäden
	WICHTIG / HINWEIS	Informationen für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts

INHALT

1.SICHERHEITSHINWEISE.....	1
1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise	1
1.2 Hinweise zur Aufstellung	2
1.3 Hinweise zum Betrieb	3
2.AUFSTELLEN UND ANSCHLIESSEN.....	5
2.1 Positionierung des Geräts	5
2.2 Wasseranschluss	5
2.3 Zulaufschlauch	5
2.4 Elektrischer Anschluss	5
3.TECHNISCHE DATEN.....	9
3.1 Gerät im Überblick.....	9
3.2 Technische Daten	9
4.GERÄT BETRIEBSBEREIT MACHEN.....	11
4.1 Vor der ersten Verwendung	11
4.2 Salz einfüllen	11
4.3 Teststreifen	12
4.4 Wasserhärte-tabelle.....	12
4.5 Wasserenthärtungssystem	12
4.6 Einstellungen	12
4.7 Reiniger verwenden.....	13
4.8 Reiniger einfüllen.....	13
4.9 Kombi-Reiniger verwenden	13
4.10 Klarspülmittel verwenden	13
4.11 Klarspülmittel einfüllen und einstellen.....	13
5.GESCHIRRSPÜLER BELADEN.....	15
5.1 Empfehlungen	15
5.2 Alternative Korb- beladungen	17
6.PROGRAMMÜBERSICHT.....	18
7.BEDIENFELD.....	19
7.1 Programm wechseln.....	19
7.2 Programm abrechnen.....	20
7.3 Gerät ausschalten	21

INHALT

8.REINIGUNG UND WARTUNG.....	22
8.1 Gerät und Filter reinigen.....	22
8.2 Sprüharme	23
9.FEHLERBEHEBUNG.....	24


1. SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Gebrauchsanweisung vor der ersten Benutzung des Geräts aufmerksam durch, und bewahren Sie sie sorgfältig auf.

 Prüfen Sie Gerät und Verpackung auf eventuelle Beschädigungen. Sind Schäden erkennbar, das Gerät nicht einschalten! Kundendienst kontaktieren!

- Das Gerät auspacken wie angegeben. Die Verpackung vorschriftsgemäß entsorgen.


 Dieses Gerät kann von Kindern ab einem Alter von 8 Jahren oder von Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung verwendet werden, wenn sie dabei beaufsichtigt werden oder in der sicheren Bedienung des Geräts angemessen unterwiesen wurden und die damit verbundenen Gefahren verstehen. Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen!

 Die Verpackung vom Gerät entfernen! Von Kindern fern halten!

 Kinder nicht mit dem Gerät spielen lassen!


 Spül- und Klarspülmittel außerhalb der Reichweite von Kindern halten!


 Nach dem Reinigungsprogramm können im Gerät Rückstände zurückbleiben. Kinder von geöffnetem Gerät fernhalten!


 Sicherstellen, dass Altgeräte nicht zur Falle für Kinder werden! Kinder schließen sich selbst im Innenraum alter Geräte ein! Um dies zu verhindern: Schloss unwirksam machen und Netzkabel abschneiden!


1.2 Hinweise zur Aufstellung

- Geeigneten und sicheren Aufstellungsort auswählen!
- Befolgen Sie die Anweisungen zur Aufstellung und zum Anschließen des Geräts!
- Bei Reparaturen ausschließlich Original-Ersatzteile verwenden!

 Das Gerät vor dem Aufstellen von der Stromversorgung trennen!


 Aufstellung ausschließlich durch autorisierte Kundendiensttechniker!

 Sicherstellen, dass in Ihrer elektrischen Hausinstallation die gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungen installiert sind!

 Alle elektrischen Anschlüsse müssen mit den Daten auf dem Typenschild übereinstimmen.


 Das Gerät nicht auf das Netzkabel stellen!


 Direkt an Steckdose anschließen! Keine Verlängerungskabel/Verteilerdosen zwischenschalten!

 Die Steckdose muss auch nach der Aufstellung des Geräts zugänglich sein.

- Nach der Aufstellung, das Gerät einmal ohne Beladung laufen lassen.

 Das Gerät von der Stromversorgung trennen, bevor Sie mit dem Aufstellen beginnen!

 Das Gerät ausschließlich mit dem mitgelieferten Schutzstecker anschließen.

 Wenn das Netzkabel beschädigt ist, durch einen Elektriker austauschen lassen! Lebensgefahr!

1.3 Hinweise zum Betrieb

- Dieses Gerät ist für den Gebrauch in Privathaushalten ausgelegt. Nicht für andere Zwecke einsetzen! Bei gewerblicher Nutzung erlöschen alle Garantieansprüche.

⚠ Nicht auf die geöffnete Tür stellen oder setzen.
Keine Lasten auf die Tür stellen.

⚠ Ausschließlich Spülmittel und Klarspülmittel verwenden, die für Spülmaschinen hergestellt wurden. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für nicht bestimmungsgemäßen oder missbräuchlichen Gebrauch.

⚠ Wasser aus dem Gerät nicht trinken!

⚠ Keine chemischen Lösungsmittel in das Gerät einbringen! Explosionsgefahr!

- Kunststoffteile auf Hitzebeständigkeit testen, bevor Sie diese in den Geschirrspüler stellen.

⚠ Kinder dürfen das Gerät nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.


⚠ Keine Fremdkörper in das Gerät stellen! Körbe nicht überladen!


- Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Verformungen im Innenraum des Geräts infolge missbräuchlicher Verwendung.


⚠ Auf das Programmende warten, bevor Sie die Tür öffnen! Gefahr durch herausspritzendes heißes Wasser! Sicherheitsvorrichtungen sorgen für einen Programmstopp beim Öffnen der Tür.

⚠ Die Tür des Geräts nicht geöffnet lassen! Unfallgefahr!


⚠ Messer und andere scharfe Objekte nach unten gerichtet in den Besteckkorb stellen!


 Bei Modellen mit automatischem Türöffnungssystem wird bei aktiviertem Energiesparmodus am Programmende die Tür geöffnet. Um Schäden am Geschirrspüler zu vermeiden, innerhalb der ersten Minute nach dem automatischen Öffnen die Tür nicht zudrücken! Für eine effektive Trocknung, die Tür nach dem Programmende 30 Minuten geöffnet lassen! Wenn der Signalton für die automatische Türöffnung wiedergegeben wird, von der Tür fernhalten!

 Reparaturen dürfen nur durch qualifizierte Kundendiensttechniker ausgeführt werden! Bei Nichtbeachtung erlöschen alle Garantieansprüche.

 Das Gerät vom Stromnetz trennen, bevor mit den Reparaturarbeiten begonnen wird. Immer am Stecker ziehen, nicht am Netzkabel! Den Hahn für Zulaufwasser schließen.

 Bei Betrieb mit niedriger Spannung wird die Leistung des Geräts beeinträchtigt.

 Nach dem Programmende aus Sicherheitsgründen den Netzstecker ziehen.

 Den Netzstecker nicht mit feuchten Händen berühren! Gefahr eines elektrischen Schlages!

 Immer am Stecker ziehen, nicht am Netzkabel!

2. AUFSTELLEN UND ANSCHLIESSEN

2.1 Positionierung des Geräts


Das Gerät an einem Ort aufstellen, der leichtes Beladen und Entladen ermöglicht. Das Gerät nicht an Orten aufstellen, an denen die Umgebungstemperatur unter 0 °C fallen kann.

Lesen und beachten Sie alle Warnungen auf der Verpackung, bevor Sie die Verpackung entfernen und das Gerät aufstellen!

Das Gerät in der Nähe von Wasserhahn und Abfluss aufstellen. Beachten Sie, dass sich die Anschlüsse nach dem Aufstellen des Geräts nicht mehr ohne Weiteres korrigieren lassen.

Das Gerät nicht an Tür oder Bedienblende anheben/verschieben!

Um das Gerät herum genug Platz für ausreichende Bewegungsfreiheit lassen!

 Sicherstellen, dass Zulauf- und Ablaufschlauch nicht gequetscht werden und nicht hängen bleiben. Das Gerät nicht auf das Netzkabel stellen! Auch nicht kurzzeitig!

Die Füße so einstellen, dass das Gerät gerade steht. Das Gerät auf einer glatten Fläche aufstellen. Bei Nichtbeachtung wird das Gerät nicht stabil stehen und die Tür wird sich nicht richtig schließen lassen.

2.2 Wasseranschluss

Wir empfehlen den Einbau eines Filters für das Zulaufwasser, um Schäden am Gerät durch Verunreinigungen auszuschließen (zum Beispiel durch Sand, Rost aus dem Leitungssystem). Mit einem Filter lassen sich auch Verfärbungen und Ablagerungen im Innenraum vermeiden.

Beachten Sie den Aufdruck auf dem Wasserzulaufschlauch!

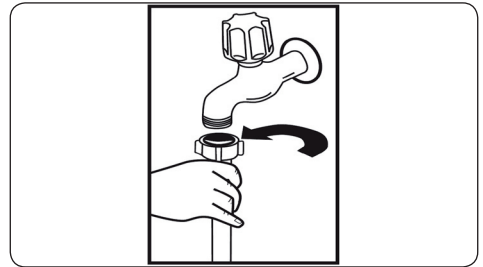
Mit 25 ° gekennzeichnete Modelle dürfen nur mit maximal 25 °C warmem (kaltem) Wasser gespeist werden.

Für alle übrigen Modelle:


Kaltes Wasser bevorzugt; warmes Wasser max.


Temperatur 60 °C.


2.3 Zulaufschlauch

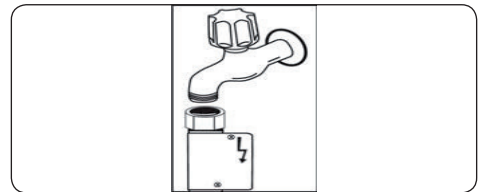



 **WARNUNG:** Mitgelieferten Zulaufschlauch verwenden. Eventuell vorhandenen Zulaufschlauch eines Altgeräts NICHT verwenden.

 **WARNUNG:** Neuen Schlauch vor dem Anschließen mit Wasser spülen.

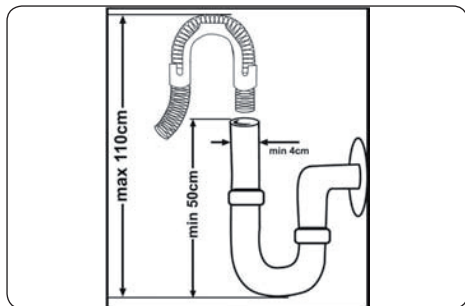
 **WARNUNG:** Schlauch direkt an den Wasserhahn anschließen. Der Wasserdruck muss zwischen 0,03 MPa und 1 MPa liegen. Übersteigt der Wasserdruck in der Zuleitung 1 MPa, Überdruckventil zwischen Wasserhahn und Schlauch installieren.

 **WARNUNG:** Nach dem Anschließen Wasserhahn ganz aufdrehen und System auf Leckagen prüfen. Nach jedem Spülprogramm Wasserhahn schließen.



 **WARNUNG:** Einige Modelle werden mit Aquastop-System geliefert. Dieses nicht beschädigen und nicht knicken oder verdrehen.

2.4 Ablaufschlauch



Ablaufschlauch direkt an den Abfluss anschließen. Anschlussstelle muss sich in einer Höhe zwischen 50 cm und 110 cm über dem Boden befinden.



WICHTIG: Bei einer

Ablaufschlauchlänge über 4 m ist keine hinreichende Reinigungsleistung mehr

2.5 Elektrischer Anschluss



WARNUNG: Das Gerät ist für 220–240 V ausgelegt. Wenn Ihre Elektroinstallation mit 110 V arbeitet, schalten Sie einen Transformator 110/220 V (3000 W) zwischen.



Schutzkontaktstecker des Geräts mit einer passenden Steckdose mit geeigneter Spannung und Stromstärke verbinden.



Ist keine Erdung vorhanden, diese von einem Elektriker nachrüsten lassen. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden infolge fehlender Erdung.



Der Stecker dieses Geräts kann je nach Zielland eine 13 A-Sicherung enthalten (zum Beispiel in Großbritannien oder Saudi-Arabien)

2.6 Einbau unter einer Arbeitsplatte

Es muss ausreichend Platz für den Einbau unter der Arbeitsplatte vorhanden sein, sowie Platz für die Schlauch- und Kabelverbindungen (1). Wenn der Platz unter der Arbeitsplatte ausreicht, nehmen Sie die Abdeckplatte des Geschirrspülers ab (siehe Abbildung 2).



WARNUNG: Sicherstellen, dass die Arbeitsplatte stabil ist und das Gerät sicher gehalten wird.

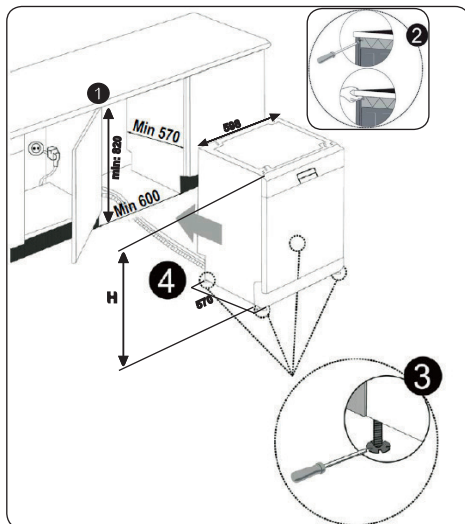
Die Abdeckplatte des Geschirrspülers abnehmen, damit der Geschirrspüler unter die Arbeitsplatte passt.

Um die Abdeckplatte zu entfernen, die Schrauben an der Rückseite des Geräts lösen. Die Platte anschließend 1 Zentimeter von vorn nach hinten schieben und abheben. Die Füße des Geräts so einstellen, dass es gerade steht (3). Bodenneigung ausgleichen!

Das Gerät unter die Arbeitsplatte schieben. Sicherstellen, dass die Schläuche (4) nicht gequetscht oder geknickt werden.

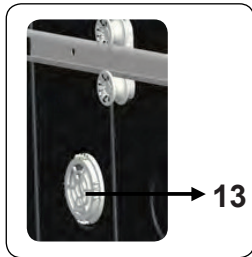
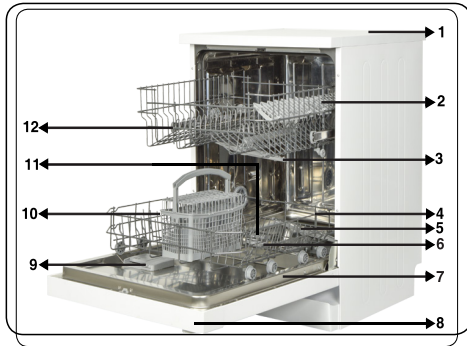


WARNUNG: Nach dem Abnehmen der Abdeckplatte das Gerät in eine geschlossene Nische schieben, die den Abmessungen gemäß Abbildung oben entspricht.



60 cm	Mit Abdeckplatte	Ohne Abdeckplatte		
		Ohne Filz	Ohne Filz	Ohne Filz
			Für 2. Korb	Für 3. Korb
Höhe (H) (mm)	850 mm	820 mm	830 mm	835 mm

3. TECHNISCHE DATEN



3.1 Gerät im Überblick

1. Arbeitsoberfläche
2. Oberer Korb mit Geschirrhaltern
3. Oberer Sprüharm
4. Unterer Korb
5. Unterer Sprüharm
6. Filter
7. Typenschild
8. Bedienblende
9. Fächer für Spülmittel und Klarspüler
10. Besteckkorb
11. Salzbehälter
12. Schienenstopper oberer Korb
13. Aktives Turbo-Trocknungssystem:
Dieses System sorgt für verbesserte
Trocknung Ihres Geschirrs.

3.2 Technische Daten

Kapazität	12 Maßgedecke
Abmessungen (mm)	
Höhe	850(mm)
Breite	598 (mm)
Tiefe	598 (mm)
Gewicht (netto)	40,300 kg
Betriebsspannung / Netzfrequenz	220–240 V / 50 Hz
Stromaufnahme (A)	10 (A)
Leistungsaufnahme (W)	1900 (W)
Zulaufwasserdruck	Maximal:1 (MPa), Minimal:0,03 (MPa)

RECYCLING

- Einige Gerätekomponenten und Verpackungselemente sind wiederverwertbar.
- Kunststoffe sind mit den international vereinheitlichten Symbolen gekennzeichnet: (>PE<, >PP< usw.)
- Die Pappteile der Verpackung bestehen aus recycelter Pappe. Sie können für erneutes Recycling in Papiercontainern entsorgt werden.
- Einige Materialien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Abgabe an kommunalen Abfallsammlern!
- Informationen zur Entsorgung unterschiedlicher Materialien erhalten Sie bei Ihrem kommunalen Abfallsammlern.

VERPACKUNG UND UMWELTSCHUTZ

- Die Verpackung schützt das Gerät während des Transports. Die Verpackungsmaterialien sind umweltfreundlich, da sie wiederverwertbar sind. Der Einsatz wiederverwertbarer Materialien reduziert das Müllaufkommen und schont die natürlichen Ressourcen.

CE-Konformitätserklärung

Wir erklären hiermit, dass unsere Produkte die einschlägigen europäischen Richtlinien, Entscheidungen und Vorschriften sowie die Anforderungen der genannten Normen erfüllen.

Entsorgung Ihres Altgeräts



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung zeigt an, dass das Produkt nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Übergeben Sie es Ihrer kommunalen Sammelstelle für Elektroabfälle. Indem Sie sicherstellen, dass dieses Gerät ordnungsgemäß entsorgt wird, helfen Sie bei der Vermeidung möglicher negativer Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit, die durch eine nicht vorschriftsmäßige Entsorgung entstehen können. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihren kommunalen Behörden, bei Ihrem Entsorgungsunternehmen und bei dem Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

4. VOR VERWENDUNG DES GERÄTES

4.1. Vorbereitung Ihres Geschirrspülers auf die erste Inbetriebnahme

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Strom- und Wasserversorgung den Werten entspricht, die vom Hersteller des Gerätes in den Installationsanweisungen gefordert werden.
- Das gesamte Verpackungsmaterial aus dem Geräteinneren entfernen.
- Den Wasserenthärterstand einstellen.
- Den Klarspülbehälter auffüllen.

4.2 Salzverwendung (falls zutreffend)

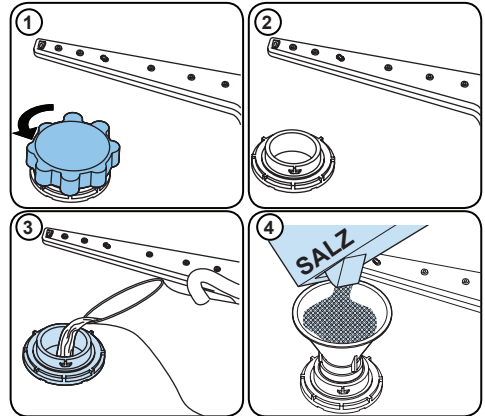
Für eine gute Spüleistung benötigt dieser Geschirrspüler weiches, d. h. entkalktes Wasser. Andernfalls kommt es zu Kalkablagerungen am Geschirr und im Innenraum des Gerätes. Dadurch wird die Leistung des Gerätes beim Spülen, Trocknen und Klarspülen negativ beeinträchtigt. Wenn Wasser durch das Wasserenthärterssystem fließt, werden die für die Wasserhärte verantwortlichen Ionen aus dem Wasser entfernt und das Wasser erreicht die Qualität, die für eine optimale Spüleistung erforderlich ist. Je nach Wasserhärtegrad des zulaufenden Wassers sammeln sich die für die Wasserhärte verantwortlichen Ionen schnell im Wasserenthärterssystem. Aus diesem Grund muss das Wasserenthärterssystem so aufgefrischt werden, dass es auch beim nächsten Spülgang wieder mit der gleichen optimalen Leistung arbeitet. Aus diesem Grund ist das Spezi­alsalz erforderlich.

Die Maschine darf nur mit speziellem Geschirrspülsalz zur Wasserenthärtung verwendet werden. Verwenden Sie keine feinkörnigen oder pulverförmigen Salze, die leicht löslich sind. Die Verwendung jeder anderen Art von Salz kann Ihre Maschine beschädigen.

4.3. Salz auffüllen

Zum Einfüllen des Enthärtungssalzes drehen Sie die Kappe des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn auf. **(1) (2)** Das

Fach bei der ersten Inbetriebnahme mit 1 kg Salz und Wasser **(3)** randvoll füllen. Ein Trichter **(4)** vereinfacht das Einfüllen. Kappe wieder anbringen und schließen. Alle 20 bis 30 Durchläufe Salz in die Maschine nachfüllen (ca. 1 kg).




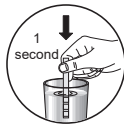




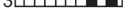



Nur bei der ersten Inbetriebnahme Salz in den Salzbehälter geben.

Verwenden Sie ausschließlich spezielles Enthärtungssalz für den Gebrauch in Geschirrspülern.

Wenn Sie Ihren Geschirrspüler starten, füllt sich der Salzbehälter mit Wasser. Füllen Sie das Enthärtungssalz daher vor dem Start Ihrer Maschine ein.

Falls das Enthärtungssalz überläuft und Sie die Maschine nicht sofort starten, schützen Sie Ihre Maschine vor Korrosion, indem Sie ein kurzes Spülprogramm ausführen.

4.4. Teststreifen

Wasserhahn öffnen, Wasser laufen lassen (1 Min).	Streifen in das Wasser halten (1 s).	Streifen schütteln.	Warten (1 Min).	Härtegrad Ihrer Maschine auf den ermittelten Wert einstellen.
				1  2  3  4  5  6 

HINWEIS: Die werkseitige Härtegradeinstellung ist "3". Falls Sie Brunnenwasser nutzen oder der Härtegrad 90 dF übersteigt, sollten Sie eine Filter- oder Aufbereitungsanlage verwenden.

4.5. Wasserhärte-tabelle

Wasserhärtegrad	Deutsche Härte (dH)	Französische Härte (dF)	Britische Härte (dE)	Wasserhärteindikator
1	0 – 5	0 – 9	0 – 6	L1 erscheint im Display.
2	6 – 11	10 – 20	7 – 14	L2 erscheint im Display.
3	12 – 17	21 – 30	15 – 21	L3 erscheint im Display.
4	18 – 22	31 – 40	22 – 28	L4 erscheint im Display.
5	23 – 31	41 – 55	29 – 39	L5 erscheint im Display.
6	32 – 50	56 – 90	40 – 63	L6 erscheint im Display.

4.6. Wasserenthärtungssystem

Der Geschirrspüler ist mit einem Wasserenthärter ausgestattet, der die Härte des Leitungswassers verringert. Den Härtegrad Ihres Leitungswassers erfahren Sie bei Ihrem Versorgungsunternehmen oder mit Hilfe eines Teststreifens (falls verfügbar).

4.7. Einstellung

Gehen Sie wie folgt vor, um den Salzgehalt zu ändern:

- Drücken Sie die Programmtaste (2), wenn die Maschine ausgeschaltet ist.
- Drücken Sie zum Einschalten der Maschine die Ein-/Austaste (1) und halten Sie die Programmtaste (2) mindestens 3 Sekunden lang gedrückt.
- Wenn die „Härteeinstellung“ erkannt wird, erscheint 2 Sekunden lang „SL“.
- Lassen Sie die Programmtaste (2) los. Der zuletzt eingestellte Wert wird angezeigt.
- Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Stufe die Programmtaste (2). Die Wasserhärte steigt mit jeder Betätigung der Programmtaste. Die Wasserhärte kehrt nach 6 zu 1 zurück.
- Um die zuletzt ausgewählte Wasserhärte zu speichern, schalten Sie die Maschine über die Ein-/Austaste (1) ab.

4.8. Gebrauch von Spülmitteln

Verwenden Sie nur spezielle Spülmittel für Haushalts-Geschirrspüler. Bewahren Sie Spülmittel an einem kühlen, trockenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

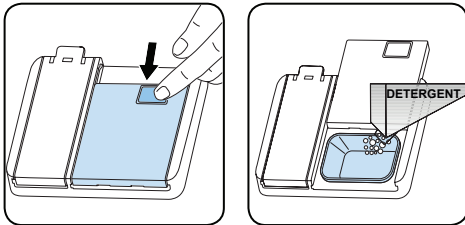
Geben Sie für optimale Leistung genau die empfohlene Menge Spülmittel für das ausgewählte Programm hinzu. Die benötigte Spülmittelmenge hängt vom Zyklus, der Lademenge und dem Verschmutzungsgrad des Geschirrs ab.

Füllen Sie nicht mehr Spülmittel als erforderlich in das Spülmittelfach ein, da dies sonst weißliche Streifen oder bläuliche Schlieren auf Glas und Geschirr sowie Glaskorrosion verursachen könnte. Eine fortgesetzte Verwendung von zu viel Spülmittel kann zu Maschinenschäden führen.

Die Verwendung von zu wenig Spülmittel kann zu einer schlechten Reinigung und bei hartem Wasser zu weißlichen Schlieren führen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Anweisungen des Spülmittelherstellers.

4.9. Spülmittel einfüllen

Verschieben Sie die Verriegelung zum Öffnen des Behälters und füllen Sie das Spülmittel ein. Schließen Sie den Deckel und drücken Sie ihn fest, sodass er einrastet. Der Behälter sollte unmittelbar vor Beginn jedes Programmes aufgefüllt werden. Falls das Geschirr stark verschmutzt ist, geben Sie zusätzliches Spülmittel in die Vorspülkammer.



4.10. Kombinierte Reiniger

Diese Produkte sollten entsprechend den Herstelleranweisungen genutzt werden. Kombinierte Reiniger dürfen nie direkt in die Maschine oder in den Besteckkorb gefüllt werden.

Kombinierte Reiniger enthalten je nach Kombination nicht nur Spülmittel, sondern auch Klarspüler, Salzersatzstoffe und zusätzliche Komponenten.

Wir empfehlen, kombinierte Reiniger nicht in Kurzprogrammen zu verwenden. Bei solchen Programmen sollten Sie Spülmittel in Pulverform einsetzen.

Falls bei der Benutzung kombinierter Reiniger Probleme auftreten, wenden Sie sich bitte an den Spülmittelhersteller.

Wenn Sie die Verwendung kombinierter Spülmittel einstellen, müssen Sie sicherstellen, dass Wasserhärte und Klarspüler auf passende Werte einzustellen.

4.11. Klarspüler

Ein Klarspüler hilft, das Geschirr streifen- und fleckenfrei zu trocknen. Damit Ihre Utensilien fleckenfrei und Ihre Gläser klar werden, ist Klarspüler unumgänglich. Der Klarspüler wird während der Heißspülphase automatisch hinzugegeben. Wenn die Dosierung des Klarspülers zu niedrig eingestellt ist, bleiben weißliche Flecken auf dem Geschirr zurück, das Geschirr trocknet nicht richtig und wird nicht sauber gespült. Wenn Sie zu viel Klarspüler dosieren, entstehen bläuliche Schichten auf Glas und Geschirr.

4.12. Klarspüler einfüllen und einstellen

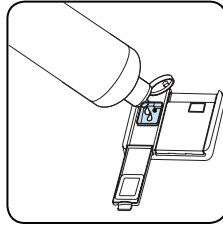
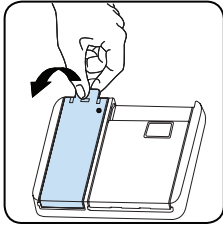
Öffnen Sie die Kappe des Klarspülerbehälters, um ihn zu befüllen. Füllen Sie den Behälter bis zur MAX-Markierung mit Klarspüler und schließen Sie die Kappe. Achten Sie darauf, den Behälter nicht übermäßig zu füllen. Wischen Sie verschütteten Klarspüler auf.

Gehen Sie wie folgt vor, um den Klarspülergehalt zu ändern:

- Halten Sie die Programmtaste gedrückt.
 - Schalten Sie die Maschine ein.
 - Halten Sie die Programmtaste gedrückt, bis „rA“ aus der Anzeige verschwindet. Die Klarspüleinrichtung richtet sich nach der Wasserhärteeinstellung.
 - Die Maschine zeigt die letzte Einstellung an.
 - Stellen Sie die Stufe ein, indem Sie die Programmtaste drücken.
 - Schalten Sie zum Speichern der Einstellung die Maschine aus.
 - Die Werkseinstellung ist „4“.
- Erhöhen Sie die Stufe, falls das Geschirr nicht richtig getrocknet wird oder fleckig ist. Verringern Sie die Stufe, falls sich blaue Flecken am Geschirr bilden.

Die werkseitige Klarspülerstufe ist "4".

Erhöhen Sie die Stufe, falls das Geschirr nicht richtig getrocknet wird oder fleckig ist. Verringern Sie die Stufe, falls sich blaue Flecken am Geschirr bilden.



Stufe	Klarspülerdosis	Anzeige
1	Kein Klarspüler wurde ausgegeben	r1 wird am Display angezeigt.
2	1 Dosis ausgegeben	r2 wird am Display angezeigt.
3	2 Dosen ausgegeben	r3 wird am Display angezeigt.
4	3 Dosen ausgegeben	r4 wird am Display angezeigt.
5	4 Dosen ausgegeben	r5 wird am Display angezeigt.

5. GESCHIRRSPÜLER BELADEN

Für beste Ergebnisse befolgen Sie diese Laderichtlinien.

Die Beladung Ihres Haushaltsgeschirrspülers bis zu der vom Hersteller angegebenen Kapazität trägt zur Energie- und Wassereinsparung bei.

Das manuelle Vorspülen von Geschirrtteilen führt zu erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen. Sie können Tassen, Gläser, Stielgläser, kleine Teller, Schüsseln usw. in den oberen Korb stellen. Lehnen Sie langstielige Gläser nicht aneinander, da sie andernfalls instabil und beschädigt werden können.

Langstielige Gläser sollten an den Korbrand, die Ablage oder den Glasträger angelehnt werden und dürfen keine anderen Gegenstände berühren.

Stellen Sie alle Behälter wie Tassen, Gläser und Töpfe mit der Öffnung nach unten in den Geschirrspüler, da sich sonst Wasser darin sammelt.

Wenn die Maschine über einen Besteckkorb verfügt, sollten Sie das Besteckgitter verwenden, um das beste Ergebnis zu erzielen.

Stellen Sie alles große Geschirr (Töpfe, Pfannen, Deckel, Teller, Schüsseln usw.) und sehr schmutzige Gegenstände in das untere Regal.

Geschirr und Besteck sollten nicht übereinander gestellt werden.

! WARNUNG: Achten Sie darauf, die Rotation der Sprüharme nicht zu behindern.

! WARNUNG: Achten Sie darauf, dass nach dem Einfüllen des Geschirrs das Öffnen des Waschmittelbehälters nicht verhindert wird.

5.1. Empfehlungen

Entfernen Sie grobe Rückstände auf dem Geschirr, bevor Sie es in die Maschine stellen. Starten Sie die Maschine, wenn sie voll ist.



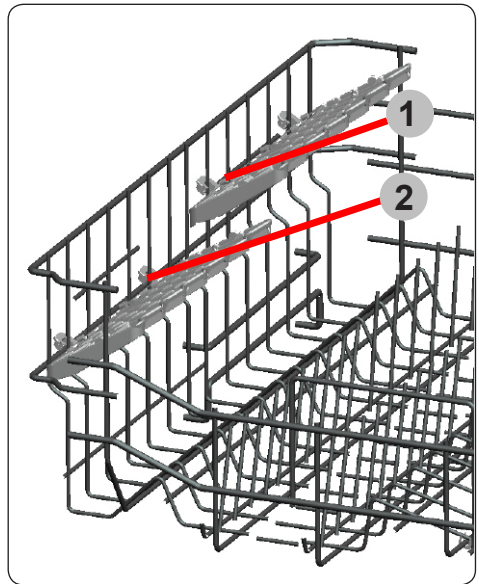
Überladen Sie die Laden nicht und stellen Sie kein Geschirr in den falschen Korb.



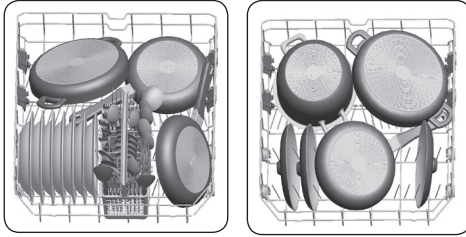
! WARNUNG: Zur Vermeidung von Verletzungen sollten Besteckteile und Messer mit langem Griff und scharfen Spitzen wie Serviergabeln, Brotmesser usw. immer mit dem scharfen oder spitzen Ende nach unten oder waagrecht eingelegt werden.

Höhenverstellbare Geschirrhalter (Stecksystem)

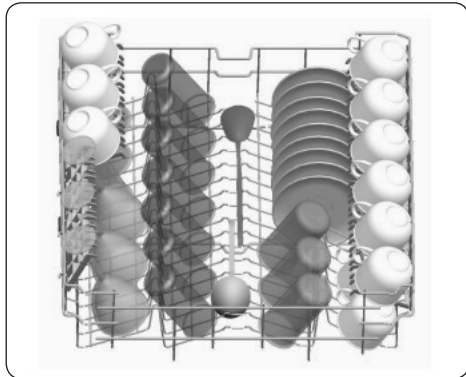
Gläser und Tassen können unter oder auf die höhenverstellbaren Geschirrhalter gestellt werden. Die Geschirrhalter lassen sich in 2 verschiedenen Höhen anbringen. Besteckteile und Küchenutensilien können auch horizontal auf die Geschirrhalter gelegt werden.



5.2 AlternAtive KorbbeAdungen unterer Korb

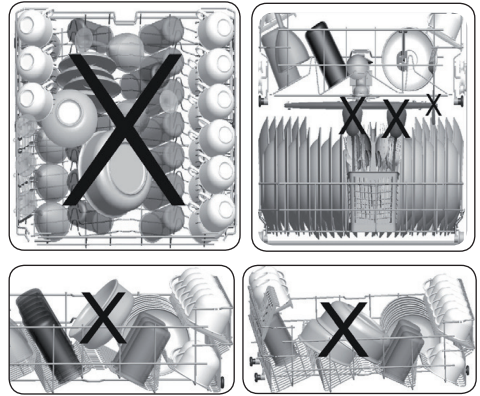


Oberer Korb



Falsche Beladungen

Falsche Beladung kann zu schlechter Spül- und Trockenleistung führen. Bitte beachten Sie für gute Spülergebnisse die Empfehlungen des Herstellers.t



Beispiele für Geschirrspüler ungeeignete Teile

- Zigarettenasche, Kerzenreste, Schuhcreme, Farbe, Chemikalien, Teile aus Eisenlegierungen.
- Gabeln, Löffel und Messer mit Griffen aus Holz, Knochen, Elfenbein oder mit Perlmutterbeschichtung; geklebte Teile, Teile, die mit scheuernden, sauren oder basischen Chemikalien verunreinigt sind.
- Temperaturempfindliche Kunststoffe, kupfer- oder zinnbeschichtete Behälter.
- Aluminium- und Silberobjekte.
- Einige empfindliche Gläser, bemaltes Porzellan, bestimmte Kristallobjekte, geklebtes Besteck, Bleikristallgläser, Schneidebretter, Kunstfaserteile.
- Absorbierende Teile wie Schwämme und Küchentücher.



WICHTIG: Kaufen Sie zukünftig geschirrspülergeeignete Küchengeräte.


Hinweise für Testinstitute

Für Hinweise zu Vergleichsprüfungen gemäß EN-Normen und eine Gebrauchsanweisung in elektronischer Form senden Sie bitte Modellbezeichnung und Seriennummer an folgende Adresse:
dishwasher@standardtest.info

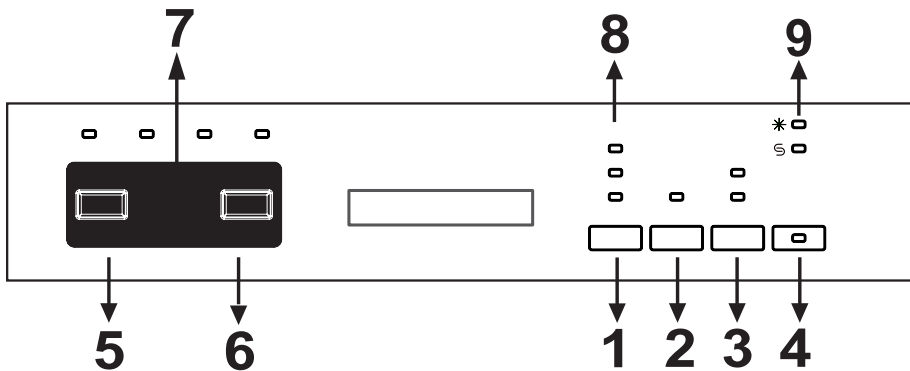
6 PROGRAMMTABELLE

	P1	P2	P3	P4	
Programmname:	Schnell 30 Min. 40°C	Öko	Super 50 Min. 65°C	Intensiv, 65 °C (je nach Modell)	Auto (je nach Modell)
Art der Verschmutzung:	Geeignet zur schnellen Reinigung von leicht verschmutztem Geschirr.	Standardprogramm für normal verschmutztes, täglich verwendetes Geschirr mit reduziertem Energie- und Wasserverbrauch.	Geeignet zur schnelleren Reinigung von normal verschmutztem, täglich verwendetem Geschirr.	Geeignet für stark verschmutztes Geschirr.	Auto-Programm für stark verschmutztes Geschirr.
Verschmutzungsgrad:	Leicht	Mittel	Mittel	Stark	Stark
Spülmittelmenge: A: 25 cm ³ B: 15 cm ³	A	A	A	A	A
Programmdauer (Std:Min)	00:30	03:25	00:50	01:57	01:25 - 01:57
Stromverbrauch (kWh/Zyklus)	0.740	0,923	1.100	1.700	1.450 - 1.700
Wasserverbrauch (l/Zyklus)	12.4	12.0	12.0	17.2	11.9 - 17.2

- Die Programmdauer kann sich je nach Geschirrmenge, Wassertemperatur, Umgebungstemperatur und ausgewählten Zusatzfunktionen ändern.
- Die für andere als das Öko-Programm angegebenen Werte sind nur Richtwerte.
- Wenn Ihr Modell mit einem Trübungssensor ausgestattet ist, hat es statt des Intensivprogramms ein Autoprogramm.
- Das Öko-Programm dient zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr, da es für diese Verwendung das effizienteste Programm im Hinblick auf seinen kombinierten Energie- und Wasserverbrauch ist. Darüber hinaus wird es zur Beurteilung der Einhaltung der Ökodesign-Gesetzgebung der EU verwendet.
- Das Spülen von Geschirr in einer Haushaltsgeschirrspülmaschine verbraucht in der Gebrauchsphase in der Regel weniger Energie und Wasser als das Spülen von Hand, wenn die Maschine nach den Anweisungen des Herstellers benutzt wird.
- Verwenden Sie bei Kurzprogrammen nur pulverförmiges Spülmittel.
- Kurzprogramme beinhalten keinen Trocknungsschritt.
- Zur Unterstützung der Trocknung sollten Sie die Tür nach Abschluss des Programmes leicht öffnen.
- Sie können auf die Produktdatenbank mit den Modellinformationen zugreifen, indem Sie den QR-Code auf dem Energieetikett einlesen.

 **HINWEIS: (NOTE)** Gemäß den EU-Verordnungen 1016/2010 und 1059/2010 dürfen die Energieverbrauchswerte des Eco-Programms abweichen. Diese Tabelle entspricht den Verordnungen 2019/2022 und 2017/2022.

Programm auswählen und Maschine starten



Sie können die Ein-/Aus-Taste (**4**) betätigen, um das Gerät auszuschalten. Die Ein/Aus-Leuchten leuchten, solange die Maschine eingeschaltet ist. Drücken Sie zum Einstellen des gewünschten Programms die Programmtaste (**5**).

Drücken Sie zum Starten des Programms die Start/Pause-Taste (**6**). Sobald das ausgewählte Programm gestartet wurde, leuchtet die Spülleuchte auf und wird die Programmdauer angezeigt. Wenn Sie die Gerätetür öffnen, während das Programm läuft, werden abwechselnd Programmnummer und Programmdauer angezeigt.

Sie können den Programmablauf mit den Spülen-, Klarspülen-, Trocknen- und Endleuchten (**7**) am Bedienfeld verfolgen. Sobald die Trocknen-Leuchte aufleuchtet, arbeitet die Maschine 40 bis 50 Minuten lautlos.

HINWEIS: Wenn Sie die Optionstaste (**3**) einmal drücken, wird die Halbe-Beladung-Option aktiviert. Diese Option verkürzt die Dauer der ausgewählten Programme, um Strom und Wasser zu sparen. Wenn Sie kombinierte Reinigungsmittel verwenden, die Salz, Klarspüler und Zusatzmittel enthalten, drücken Sie die Optionstaste ein zweites Mal und aktivieren so die Tabletten-

funktion. Mit der Taste Extra (**1**) können Sie kompatiblen Waschprogrammen folgende Funktionen hinzufügen.

Wenn die Hygienefunktion (**8**) aktiv ist, können Sie durch Änderung der Wassertemperatur und Programmdauer hygienischer spülen.

Wenn Sie die Extraspülen-Funktion (**8**) wählen, leuchtet die Extra-Klarspülen-Leuchte auf; dadurch werden dem ausgewählten Programm Spül-/Klarspülschritte zugefügt, wodurch Ihr Geschirr sauberer und glänzender wird.

Wenn Sie die Extratrocken-Funktion (**8**) gewählt haben, leuchtet die Extratrocken-Anzeige auf; dadurch wird die Trocknungsdauer des ausgewählten Programmes verlängert, wodurch Ihr Geschirr trockener wird. Hygiene- und Trocknungsfunktionen können jedoch nicht gleichzeitig ausgewählt werden, da sie nicht miteinander kompatibel sind.

PROGRAMM WÄHLEN UND MASCHINE BEDIENEN

Gerät bedienen

Falls Sie im zuletzt verwendeten Spülprogramm eine Zusatzfunktion ausgewählt hatten, ist diese beim nächsten Spülprogramm weiterhin aktiv. Wenn Sie diese Funktion bei dem neu ausgewählten Programm abbrechen möchten, halten Sie die Taste der relevanten Funktion gedrückt, bis die entsprechenden Leuchten erlöschen, oder drücken Sie zum Abschalten des Gerätes die Ein-/Aus-Taste **(4)**. Wenn Sie eine Zusatzfunktion mit dem neu gewählten Programm nutzen möchten, können Sie sie erneut auswählen.

Hinweis: Wenn Sie das Gerät nach Auswahl der Verzögerungszeit und Programmstart abschalten, wird die Verzögerungszeit aufgehoben.

Hinweis: Sie können zum Verzögern der Programmstartzeit um 1 bis 19 Stunden vor Beginn des Programmes die Verzögerungstaste **(2)** drücken.

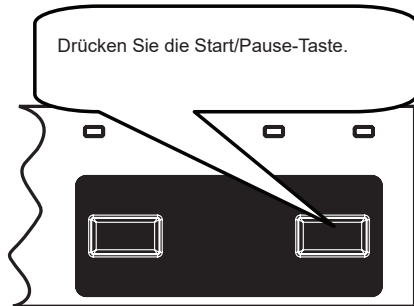
Wenn Sie die Verzögerungszeit ändern möchten, drücken Sie zunächst die Start/Pause-Taste und dann zur Auswahl einer neuen Verzögerungszeit die Verzögerungstaste. Mit einem erneuten Druck auf die Start/Pause-Taste aktivieren Sie die neue Verzögerungszeit. Drücken Sie zum Abbrechen der Verzögerung die Verzögerungstaste, bis die Verzögerungszeit 0 h beträgt.

HINWEIS: Die Salz-auffüllen-Anzeige **(9)** leuchtet auf, wenn sich wenig oder gar kein Salz im Behälter befindet. Füllen Sie in diesem Fall den Salzbehälter auf.

HINWEIS: Die Klarspüler-auffüllen-Anzeige **(9)** leuchtet auf, wenn sich wenig oder gar kein Klarspüler im Behälter befindet. Füllen Sie in diesem Fall den Klarspülerbehälter auf.

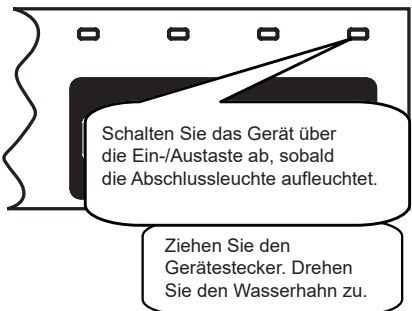
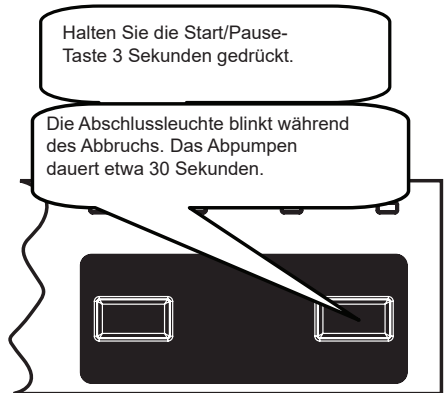
Programme ändern

Wenn Sie das Programm ändern möchten, während die Maschine bereits läuft.



Programme abbrechen

Wenn Sie das Programm abbrechen möchten, während die Maschine bereits läuft:



Hinweis: Öffnen Sie die Gerätetür nicht vor Abschluss des Programmes.

Hinweis: Nach Programmende können Sie die Tür Ihrer Maschine einen Spalt weit öffnen, damit das Geschirr schneller trocknet.

Hinweis: Falls während des Spülprogramms die Gerätetür geöffnet oder die Stromversorgung unterbrochen wird, setzt das Programm fort, sobald die Tür wieder geschlossen oder die Stromversorgung wiederhergestellt wird.

8. REINIGUNG UND WARTUNG

Die Reinigung Ihres Geschirrspülers ist wichtig, um seine Lebensdauer zu sichern. Sorgen Sie dafür, dass die Wasserenthärtungseinstellung (falls vorhanden) korrekt vorgenommen und die richtige Menge an Reinigungsmittel verwendet wird, um Kalkablagerungen zu vermeiden. Füllen Sie das Salzfach nach, wenn die Salzsensorenleuchte aufleuchtet.

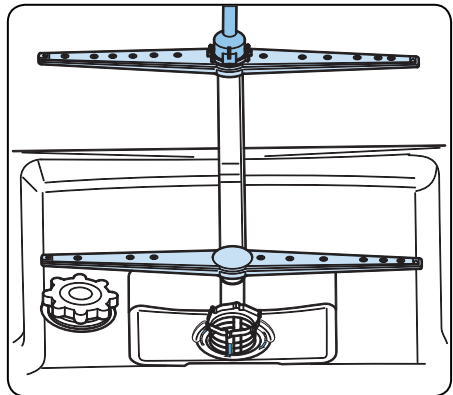
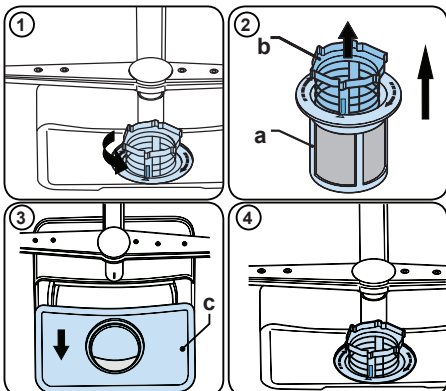
Im Laufe der Zeit können sich in Ihrem Geschirrspüler Fett- und Kalkablagerungen bilden. In diesem Fall:

- Füllen Sie das Waschmittelfach, aber laden Sie kein Geschirr ein. Wählen Sie ein Hochtemperaturprogramm und lassen Sie den Geschirrspüler leer laufen. Wenn Ihr Geschirrspüler dadurch nicht ausreichend gereinigt wird, verwenden Sie ein für Geschirrspüler geeignetes Reinigungsmittel.
- Um die Lebensdauer Ihres Geschirrspülers zu verlängern, reinigen Sie ihn regelmäßig einmal im Monat.
- Wischen Sie die Türdichtungen regelmäßig mit einem feuchten Tuch ab, um Rückstände oder Fremdkörper zu entfernen.

8.1. Filter

Reinigen Sie Filter und Sprüharme mindestens einmal pro Woche. Sind noch Speisereste am Grob- und Mikrofilter vorhanden, nehmen Sie die Filter heraus und reinigen Sie sie gründlich unter fließendem Wasser.

- a) Mikrofilter b) Grobfilter
c) Metallfilter



Drehen Sie die Filterkombination zum Entfernen und Reinigen gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie durch Anheben nach oben heraus (1). Ziehen Sie den Grobfilter aus dem Mikrofilter heraus (2). Ziehen Sie dann den Metallfilter (3) heraus und entfernen Sie ihn. Spülen Sie den Filter mit viel Wasser ab, bis er frei von Rückständen ist. Bauen Sie die Filter wieder zusammen. Setzen Sie den Filtereinsatz wieder ein und arretieren Sie ihn im Uhrzeigersinn (4).


- Lassen Sie den Geschirrspüler niemals ohne die Filter laufen.
- Werden die Filter nicht richtig eingesetzt, reduziert sich die Reinigungswirkung.
- Damit die Maschine einwandfrei läuft, müssen die Filter sauber sein.

8.2. Sprüharme

Stellen Sie sicher, dass die Sprühlöcher nicht verstopft sind und dass keine Speisereste oder Fremdkörper an den Sprüharmen kleben. Falls es zu Verstopfungen kommt, entfernen Sie die Sprüharme und reinigen Sie sie unter Wasser. Zum Abnehmen des oberen Sprüharms lösen Sie die Mutter, die ihn in Position hält, indem Sie sie im Uhrzeigersinn drehen und nach unten ziehen. Diese Mutter muss nach dem Einsetzen des oberen Sprüharms wieder festgezogen werden.

8.3 Abwasserpumpe

Große Lebensmittelreste oder Fremdkörper, die nicht von den Filtern aufgefangen wurden, können die Abwasserpumpe blockieren. Das Spülwasser steht dann höher als der Filter.

 Warnung, Gefahr von Schnittverletzungen!

Achten Sie beim Reinigen der Abwasserpumpe darauf, dass Sie sich nicht an Glasscherben oder spitzen Gegenständen verletzen.

In diesem Fall:

- 1.** Trennen Sie als Erstes das Gerät von der Stromversorgung.
- 2.** Nehmen Sie Körbe heraus.
- 3.** Entfernen Sie die Filter.
- 4.** Entfernen Sie alles Wasser, bei Bedarf mit einem Schwamm.
- 5.** Überprüfen Sie den Bereich und entfernen Sie alle Fremdkörper.
- 6.** Setzen Sie die Filter wieder ein.
- 7.** Setzen Sie die Körbe wieder ein.

9. FEHLERBEHEBUNG

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Programm startet nicht.	Der Netzstecker des Geschirrspülers ist nicht eingesteckt.	Geschirrspüler an Stromversorgung anschließen.
	Geschirrspüler nicht eingeschaltet.	EIN/AUS-Taste drücken, um Geschirrspüler einzuschalten.
	Sicherung hat ausgelöst.	Sicherungen im Sicherungskasten prüfen.
	Zulaufwasserhahn ist geschlossen.	Zulaufwasserhahn öffnen.
	Tür des Geschirrspülers ist geöffnet.	Tür des Geschirrspülers schließen.
	Zulaufschlauch und Gerätefilter verstopft.	Zulaufschlauch und Gerätefilter auf Verstopfung prüfen.
Im Gerät bleibt Wasser zurück.	Ablaufschlauch verstopft oder verdreht.	Ablaufschlauch prüfen. Gegebenenfalls leeren oder Verdrehung lösen.
	Filter verstopft.	Filter reinigen.
	Programm ist noch nicht abgeschlossen.	Warten, bis das Programm vollständig abgearbeitet ist.
Gerät hält mitten im Programm an.	Stromausfall.	Netzstromversorgung prüfen.
	Störung bei Zulaufwasser.	Wasserhahn prüfen.
Während des Spülvorgangs sind Kippel- und Schlaggeräusch zu hören.	Sprüharm schlägt an ein Geschirrtteil im unteren Korb an.	Problematische Teile anders positionieren oder herausnehmen.
Am Geschirr bleiben Essensreste zurück.	Geschirr nicht korrekt positioniert. Betroffene Geschirrtteile werden vom Sprühwasser nicht erreicht.	Körbe nicht überladen.
	Geschirrtteile lehnen aneinander.	Hinweise im Abschnitt zum Beladen des Geschirrspülers beachten.
	Nicht genügend Spülmittel.	Korrekte Spülmittelmenge verwenden, wie in der Programmübersicht angegeben.
	Falsches Spülprogramm ausgewählt.	Wählen Sie mithilfe der Programmübersicht das optimale Programm aus.
	Sprüharme sind mit Essensresten verstopft.	Sprühöffnungen der Sprüharme mit spitzem Werkzeug reinigen.
	Filter oder Abwasserpumpe verstopft oder Filter falsch eingebaut.	Ablaufschlauch und Filter auf korrekten Sitz prüfen.

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	MASSNAHME
Weiße Rückstände auf dem Geschirr.	Nicht genügend Spülmittel.	Korrekte Spülmittelmenge verwenden, wie in der Programmübersicht angegeben.
	Dosierung von Klarspülmittel bzw. Wasserenthärter zu niedrig eingestellt.	Klarspülmittelmenge bzw. Wasserenthärtungsstufe erhöhen.
	Hohe Wasserhärte.	Wasserenthärtungsstufe erhöhen, Salz nachfüllen.
	Deckel des Salzbehälter nicht richtig geschlossen.	Deckel des Salzbehälter auf korrekten Sitz prüfen.
Geschirr trocknet nicht.	Keine Trocknungsoption ausgewählt.	Programm mit Trocknung auswählen.
	Klarspülmitteldosierung zu niedrig eingestellt.	Klarspülmitteldosierung erhöhen.
Rostflecken auf dem Geschirr.	Mangelhafte Edelstahlqualität.	Nur geschirrspülerfestes Geschirr/Besteck verwenden.
	Hohe Salzkonzentration im Wasser.	Wasserhärtegrad anpassen mithilfe der Wasserhärte-tabelle.
	Deckel des Salzbehälter nicht richtig geschlossen.	Deckel des Salzbehälter auf korrekten Sitz prüfen.
	Beim Nachfüllen von Salz zu viel Salz daneben geschüttet.	Beim Nachfüllen von Salz Einfülltrichter verwenden.
	Ungenügende Erdung.	Unverzüglich Elektriker kontaktieren.
In der Spülmittelkammer bleibt Spülmittel zurück.	Als das Spülmittel eingegeben wurde, war die Kammer noch feucht.	Spülmittelkammer trocknen, bevor Spülmittel eingegeben wird.

FEHLERCODES UND VORGEHENSWEISE IM FALLE EINER STÖRUNG

Fehlercode	Fehlerbeschreibung	Abhilfemaßnahme
F5	Unzureichender Wasserzulauf	Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn des Zulaufs komplett aufgedreht und die Wasserversorgung nicht unterbrochen ist.
		Drehen Sie den Wasserhahn des Zulaufs zu und reinigen Sie den Filter im Anschlussstück des Schlauchs, indem Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn trennen.
		Schalten Sie Ihre Maschine wieder ein; falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den Kundendienst.
F3	Fehler: Kontinuierlicher Wasserzulauf	Drehen Sie den Wasserhahn zu.
		Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F2	Die Maschine kann das Wasser nicht länger abpumpen	Möglicherweise ist der Wasserablaufschlauch verstopft.
		Möglicherweise sind die Filter Ihrer Maschine verstopft.
		Schalten Sie Ihre Maschine aus und wieder ein und aktivieren Sie den Befehl zum Abbrechen des Programmes.
		Falls sich der Fehler nicht beheben lässt, wenden Sie sich an den Kundendienst.
F8	Fehler im Heizelement	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F1	Der Anti-Überlauf-Alarm ist aktiv	Schalten Sie Ihre Maschine aus und drehen Sie den Wasserhahn zu.
		Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F7	Fehler: Überhitzung (Temperatur in der Maschine ist zu hoch)	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
F6	Temperatursensor ist defekt	Wenden Sie sich an den Kundendienst.
FE	Fehler: Parameteridentifikation der elektronischen Karte	Durch sehr plötzliche und anhaltende Spannungseinbrüche kann die elektronische Karte die Softwarevariablen nicht im Speicher bewahren.
		Das Programm wird nach erneuter Inbetriebnahme fortgesetzt. Die Netzspannung muss geprüft werden.

Die Installation und Reparaturen sollten nur vom autorisierten Kundendienst durchgeführt werden, um Gefahren zu vermeiden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die sich aus Handlungen nicht autorisierter Personen ergeben. Reparaturen dürfen nur von autorisierten Technikern durchgeführt werden. Achten Sie darauf, dass bei Reparaturen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Unsachgemäße Reparaturen oder die Verwendung von Nicht-Original-Ersatzteilen können erhebliche Schäden verursachen und den Benutzer erheblichen Gefahren aussetzen.

Die Kontaktinformationen unseres Kundendienstes finden Sie auf der Rückseite dieses Dokuments.

Funktionsrelevante Original-Ersatzteile gemäß der Ökodesign-Verordnung können für einen Zeitraum von mindestens 10 Jahren ab dem Datum, an dem Ihr Gerät im Europäischen Wirtschaftsraum in Verkehr gebracht wurde, über den Kundendienst bezogen werden.

www.vestel-germany.de



52320742 R60

